

Niederschrift

über die **31. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Montag, dem **9. Dezember 2019**, im Gemeindesaal Ruprechtshofen.

Die Einladung ist am **3. Dezember 2019** gem. Einverständniserklärung nach § 45 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 i.d.g.F. auf elektronischem Wege an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Anwesend waren:

| | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1. Bürgermeister | Ing. Leopold Gruber-Doberer |
| 2. Vizebürgermeister | Martin Leeb |
| 3. Geschäftsführender Gemeinderat | Johannes Scherndl |
| 4. Geschäftsführender Gemeinderat | Rudolf Riegler |
| 5. Geschäftsführender Gemeinderat | Karl Emsenhuber |
| 6. Geschäftsführender Gemeinderat | Richard Punz |
| 7. Gemeinderat | Wolfgang Schmid |
| 8. Gemeinderat | Franz Mitterbauer |
| 9. Gemeinderat | Ing. Werner Gallistl |
| 10. Gemeinderat | Johannes Herzog |
| 11. Gemeinderat | Peter Herzog |
| 12. Gemeinderat | Ing. Franz Haydn |
| 13. Gemeinderat | Ing. Martina Stadler |
| 14. Gemeinderat | DI Anton Hölzl |
| 15. Gemeinderat | Wolfgang Potzmader |
| 16. Gemeinderat | Franz Babinger |
| 17. Gemeinderat | Josef Bernauer |
| 18. Gemeinderat | Leopold Mayerhofer |
| 19. Gemeinderat | Manuel Gruber |
| 20. Gemeinderat | Elisabeth Punz |

Vorsitzender:

Bürgermeister Ing. Leopold **Gruber-Doberer**

Schriftführer:

Vbgm. Martin **Leeb**

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung von Subventionsansuchen
3. Beschlussfassung des Verzichts auf Ausübung des Vorkaufsrechts im Zuge einer Veräußerung einer Parzelle mit Bauverpflichtung und der Überbindung der Bauverpflichtung auf die neuen Eigentümer
4. Beschlussfassung der Verleihung von Ehrungen und Auszeichnungen
5. Bericht von der Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 11.11.2019
6. Beschlussfassung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2020
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Berichte und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bevor der Punkt 1 der Tagesordnung behandelt wird, bringt der Bürgermeister einen Dringlichkeitsantrag zur Kenntnis:

Antrag des Bürgermeisters: Gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-23, in der derzeit geltenden Fassung, stelle ich den Antrag, nachstehenden Gegenstand als Punkt 9 in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufzunehmen und zu behandeln.

Beratung und Beschlussfassung eines Straßengrundabtretungsvertrages in der KG Rainberg

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Abänderung des Sitzungsprotokolls eingebracht.

Der Bürgermeister stellt folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Subventionsansuchen

Sachverhalt:

Die Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen hat die Heizanlage im Feuerwehrhaus erneuert und durch eine umweltfreundliche Pelletsheizung ersetzt. Analog zur Förderung der FF Ruprechtshofen für die PV-Anlage sollen 20% der belegten Materialkosten durch die Gemeinde gefördert werden, es sind dies € 3.233,47.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll eine Subvention für die Erneuerung der Heizung im Feuerwehrhaus der FF Brunnwiesen in der Höhe von € 3.233,47, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Die 13 Feuerwehren im Abschnitt Mank beabsichtigen, eine gebrauchte Drehleiter für die Personenrettung anzuschaffen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 100.000,-. Zwei Drittel der Anschaffungskosten sollen von den acht Gemeinden des Abschnittes Mank nach dem Bevölkerungsschlüssel aufgebracht werden, das sind für Ruprechtshofen ca. € 6.900,-. Der Restbetrag und die Wartungskosten werden von den 13 Feuerwehren im Abschnitt getragen. Das alle 10 Jahre fällige große Service (max. € 20.000,-) wird von den Gemeinden übernommen. Das Fahrzeug wird vermutlich im Sommer 2020 angeschafft, die Beschlussfassung soll in sämtlichen Gemeinden nach Möglichkeit noch heuer erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll eine Subvention für die Anschaffung einer Drehleiter für den FF-Abschnitt Mank, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Die Singgemeinschaft Ruprechtshofen – St. Leonhard/F. such um Subvention für ein Chorsemnar am 18. und 19. April 2020 an. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 4.200,-, Eigenmittel in der Höhe von € 2.600,- sind vorhanden. Je Gemeinde soll eine Subvention in der Höhe von € 800,- gewährt werden, seitens der Gemeinde St. Leonhard am Forst wurde die Förderung zugesagt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll eine Subvention für das Chorsemnar der Singgemeinschaft in der Höhe von € 800,- wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Sachverhalt:

Der Verein LAVV (Lebensabschnittsverschönerungsverein hat ein behindertengerechtes Auto angekauft, um Personen mit besonderen Bedürfnissen die Möglichkeit zu geben, am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilnehmen zu können. Das Fahrzeug wird ausschließlich aus Spenden und Einnahmen aus der Werbung direkt am Fahrzeug finanziert, sämtliche Gemeinden, in denen der Bus eingesetzt wird, haben einen Kostenbeitrag gewährt. Die Gemeinde Ruprechtshofen sollte sich ebenfalls an dem Projekt beteiligen und eine Subvention in der Höhe von € 1.000,- beschließen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll eine Subvention für das behindertengerechte Fahrzeug des LAVV in der Höhe von € 1.000,- wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschlussfassung des Verzichts auf Ausübung des Vorkaufsrechts im Zuge der Veräußerung einer Parzelle mit Bauverpflichtung und der Überbindung der Bauverpflichtung auf die neuen Eigentümer

Sachverhalt:

Die Eigentümer der Parzelle 847/4, KG Rainberg, beabsichtigen den Verkauf der Parzelle im Ausmaß von 998 m². Der für diese Parzelle bestehende Baulandsicherungsvertrag mit der Marktgemeinde Ruprechtshofen sieht eine Bebauungsverpflichtung binnen fünf Jahren vor und räumt der Gemeinde bei Nichterfüllung oder Verkauf ein Vorkaufsrecht ein. Die Gemeinde Ruprechtshofen übt dieses Vorkaufsrecht nicht aus,

wenn die Bauverpflichtung auf die Rechtsnachfolger überbunden wird. Die Überbindung wird im vom Notariat Grabenwarter errichteten Kaufvertrag zwischen den Verkäufern und den neuen Eigentümern sichergestellt und als Reallast ins Grundbuch eingetragen. Der Entwurf des Grundkaufvertrages liegt zur Beschlussfassung vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Verzicht auf Ausübung des Vorkaufsrechts, die Überbindung der Bauverpflichtung auf die neuen Eigentümer der Parzelle 847/4, KG Rainberg, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Verleihung von Ehrungen und Auszeichnungen

Sachverhalt:

Frau Selina Strobl hat beim Bäckereilehrlingswettbewerb den zweiten Rang belegt, dieser Umstand war leider bei der Festsitzung am Gemeindeamt noch nicht bekannt. Der Gemeinderat sollte in diesem Fall Dank und Anerkennung aussprechen. Bei der Weihnachtsfeier von „Essen auf Rädern“ der Caritas am 13. Dezember 2019 werden drei Fahrer verabschiedet, die die Aktion jahrelang freiwillig und unentgeltlich unterstützt haben, es sind dies Herr Ernst Kurzreiter von 2012-2019, Herr Josef Köberl von 2003-2019 sowie Herr Ignaz Haas von 2004-2019. Diesen Herren soll ebenfalls Dank und Anerkennung ausgesprochen werden. Die Verleihung der Urkunden soll der Bürgermeister im Zuge der Weihnachtsfeier vornehmen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Ehrungen und Auszeichnungen, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Bericht von der Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 11.11.2019

Sachverhalt:

Die angekündigte Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses fand am Montag, dem 11. November 2019 am Gemeindeamt statt. Die Gebarung wurde sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig geführt.

Antrag des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses: Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses vom 11. November 2019 zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Beschlussfassung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2020

Sachverhalt:

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2020 lag in der Zeit vom 11. bis zum 25. November 2019 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Zu Beginn der Auflagefrist wurde je ein Exemplar des Voranschlages an die Zustellungsbevollmächtigten der wahlwerbenden Parteien übermittelt. Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Einwendungen eingebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Entwurf des Voranschlages 2020 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 7 der Tagesordnung:**Bericht des Bürgermeisters**

- Ein Angebot der Fa. Schneck über die Räumung des Grabens sowie das Brechen und den Wiedereinbau des Geleisschotters und das anschließende Aufbringen von KRC-Material auf der ehemaligen Bahnstrecke „Krumpe“ zwischen den Landesstraßen L 105 und L 5256 in der Höhe von € 14.520,- liegt vor. Die Maßnahme soll im kommenden Jahr umgesetzt werden.
- Im Zuge der Erstellung des Sonderalarmplanes für den Melkfluss wurde festgestellt, dass zusätzliche Sonden die Vorwarnzeit vor einem Hochwasser deutlich verlängern können. Zwei weitere Sonden sollen erneuert und versetzt werden. Die Kosten werden vom Melkwasserverband übernommen, sollte die Stadtgemeinde Mank einen Nutzen aus dem Frühwarnsystem ziehen können, wird sie sich an den Kosten beteiligen.
- Für das geplante Buswartehaus in Rainberg wurden von Herrn Rainer Kraus folgende Angebote eingeholt: Fa. MPH, Stahlkonstruktion und Sicherheitsglas-scheiben inkl. Montage: € 2.997,60, Fa. Stadler, Dach aus verblechter CLT-Platte, € 1.000,-. Die Gesamtkosten für die Errichtung des Buswartehauses sollten somit unter € 5.000,- bleiben, die Dorfgemeinschaft Rainberg hilft bei der Montage.
- GR Bernauer legt sein Gemeinderatsmandat mit Ende der Wahlperiode zurück und wird nicht mehr zur Wahl antreten.
- Die Jahresabschlussfeier der Gemeinde findet am 27. Dezember 2019 im Restaurant Albatros statt.
- Für die in der letzten Gemeindevorstandssitzung beschlossene Silvesterfeier wurden die Sektgläser mit Gemeindewappen sowie der Sekt bereits angeschafft, das Feuerwerk wird noch besorgt. Nach Möglichkeit sollten sämtliche Gemeindevorstandmitglieder an dieser Veranstaltung, die nur alle fünf Jahre stattfindet, teilnehmen.

Punkt 8 der Tagesordnung:**Anfragen der Gemeinderatsmitglieder**

GfGR Scherndl berichtet über die sehr gut besuchte Nikolaus-Veranstaltung am 6. Dezember 2019 in der Allee Ruprechtshofen. Es wurden ca. 170 Säckchen an die anwesenden Kinder verteilt.

Das Weihnachtskonzert der Musikkapelle Melktal findet am Samstag, dem 14. Dezember 2019 im Volkshaus statt, der traditionelle Perchtenlauf der FF Brunnwiesen ist heuer am 21. Dezember 2019 beim Feuerwehrhaus Brunnwiesen.

GfGR Riegler berichtet, dass der Eislaufplatz bereits in Betrieb ist. Die Eisdecke ist ausreichend dick, leider läuft der neue Kompressor nicht problemlos, die Reparatur oder der Austausch sollen durch die Lieferfirma erfolgen.

Auf dem Güterweg zwischen Koth und Kronenhof wurde eine doppelte Spritzdecke aufgebracht.

GfGR Emsenhuber berichtet von der sehr gut besuchten Berufsmesse im Polytechnikum, bei der 38 Aussteller ihre Berufsbilder den interessierten Schülern vorgestellt haben.

Erstmals besuchen mehr als 100 Schüler das Polytechnikum, eine Klassenteilung wird dadurch möglich. Sechs Schüler aus Ruprechtshofen besuchen aktuell diese Schule, die Kopfquote beträgt € 3.791,-. Ein Schüler aus Ruprechtshofen besucht die Sonderschule in Mank, die Kopfquote beträgt € 5.890,-. Weitere Kopfquoten: Für das Therapiezentrum Ziegelstadel sind das € 7.900,-, für „Schule und Therapie“ beträgt die Kopfquote €15.150,- pro Schüler.

Punkt 9 der Tagesordnung (Dringlichkeitsantrag):

Beratung und Beschlussfassung eines Straßengrundabtretungsvertrages in der KG Rainberg

Sachverhalt:

In der 27. Sitzung des Gemeinderates vom 8. April 2019 wurde der von der von der DI Loschnigg Ziviltechniker OG errichtete Teilungsplan mit der Geschäftszahl GZ: 4128/2018 beschlossen, in dem unter anderem die Abtretung von Verkehrsflächen an das öffentliche Gut der Gemeinde dargestellt wurde. Vom Notariat Grabenwarter wurde ein entsprechender Straßengrundabtretungs-, Tausch- und Dienstbarkeitsvertrag errichtet, der nun zur Beschlussfassung vorliegt. Das Trennstück 1 der Parzelle 189 und die Trennstücke 2, 3 und 9, alle KG 14052 Rainberg, im Gesamtausmaß von 178 m² werden kostenlos und lastenfrei abgetreten und in den Bestand des öffentlichen Gutes der Marktgemeinde Ruprechtshofen übernommen. Die übrigen Bestimmungen des Vertrages berühren die Gemeinde nicht. Der Tagesordnungspunkt soll dringlich behandelt werden, da der Vertrag erst nach der bereits erfolgten Einladung zur heutigen Gemeinderatssitzung am Gemeindeamt eingelangt ist.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Straßengrundabtretungs-, Tausch- und Dienstbarkeitsvertrag, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Nachdem keine Anträge und Anfragen mehr vorliegen und sämtliche Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)